

Berufliche Abklärung für Erwachsene

Die Berufliche Abklärung für Erwachsene richtet sich an Menschen, die über eine erstmalige berufliche Ausbildung und / oder Berufserfahrung verfügen und infolge Invalidität in der Ausübung der bisherigen Tätigkeit beeinträchtigt und daher auf eine vertiefte Klärung möglicher Berufsrichtungen angewiesen sind (mit oder ohne Umschulungsanspruch). Zur Klärung der beruflichen Möglichkeiten werden einerseits die Kompetenzen, die Interessen und die Leistungsfähigkeit anhand von standardisierten Testverfahren und praxiserprobten Testarbeiten erhoben. Andererseits können Eignung, Neigung und Leistungsfähigkeit an ausgewählten Arbeitsplätzen erprobt und beurteilt werden.

Die Abklärung erlaubt eine umfassende Beurteilung des Potenzials für die berufliche Eingliederung, der arbeitsrelevanten Kompetenzen und Ressourcen sowie der Leistungsfähigkeit. Bei Umschulungsanspruch wird der Fokus insbesondere auf die Beurteilung der Ausbildungsfähigkeit, des -niveaus und/oder allfälliger Unterstützungsmaßnahmen gelegt. Die Resultate bilden eine wichtige Grundlage für:

- eine allfällige weiterführende berufliche Massnahme (z.B. Umschulung) oder Eingliederungsmassnahme
- die Erstellung eines Kompetenzprofils, welches sich an den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes orientiert
- die Einarbeitung in eine Tätigkeit in der freien Wirtschaft
- die Arbeitsvermittlung (1. Arbeitsmarkt)
- die Vermittlung eines Arbeitsplatzes im geschützten Rahmen (bei Rentenbezug)

Zielgruppen

Die Abklärung eignet sich für Personen, die

- eingliederungsfähig sind
- über eine erstmalige berufliche Ausbildung und / oder Berufserfahrung verfügen
- infolge Invalidität in der Ausübung der bisherigen Tätigkeit beeinträchtigt sind
- auf eine vertiefte Abklärung möglicher Berufsrichtungen angewiesen sind (mit oder ohne Umschulungsanspruch)

Dauer

3 Monate, max. 6 Monate

(bei Dauer < 3 Monaten: weniger Inhalte)

Ablauf

- Telefonische oder schriftliche Anmeldung durch den Auftraggeber
- Erstgespräch und Besichtigung der Arbeitsräume mit unserer Fallführung, dem Klienten / der Klientin und dem Auftraggeber

- Gemeinsame Festlegung der Ziele und Rahmenbedingungen
- Eintritt in die Band-Genossenschaft
- Zielgerichtete Arbeitseinsätze in unseren Integrations-, Produktions-, Dienstleistungs- oder Berufsbildungsabteilungen, ev. in Partnerfirmen im 1. Arbeitsmarkt
- Prozessbegleitung durch unsere Fallführung
- Auswertungsgespräch mit der Fallführung, dem Klienten / der Klientin und dem Auftraggeber (Besprechung der Ergebnisse und Empfehlungen)
- Austritt oder Übertritt in eine Anschlusslösung
- Schriftliche Berichterstattung an den Auftraggeber

Einsatzbereiche

Anhand von standardisierten Testverfahren und praxiserprobten Testarbeiten werden die Kompetenzen erhoben. Weiter können Einsätze in den Produktions-, Dienstleistungs- oder Berufsbildungsabteilungen der Band-Genossenschaft absolviert werden. Es stehen folgende Bereiche zur Auswahl: Baugruppenmontage, Elektronik / Elektronikfertigung, Food & Pharma, Konfektionieren und Verpacken, Mechanik / Mechanikfertigung, Service & Instandhaltung, KV / Büro & Versand, Informatik, Mediamatik, Grafik, Automatik, Konstruktion, Industrie, Logistik, Reinigung, Betriebsunterhalt, Malerei, Betreuung, ev. Kurzeinsätze in Partnerfirmen im 1. Arbeitsmarkt.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre Anmeldung (nur durch Auftraggeber möglich) entgegen:

Intake

Telefon: 031 990 02 38

Email: anmeldung@band.ch